

Eigenverantwortliche Schule

Beschlossen : 60. Ordentlicher Landesparteitag am 18./19. März 2006 in Göttingen : 19.03.2006

Der Landesparteitag hat beschlossen:

Die Einführung der eigenverantwortlichen Schule stellt eine einschneidende Veränderung in das niedersächsische Bildungssystem dar. Sie soll ausschließlich der allgemeinen Qualitätssteigerung dienen, muss daher gut vorbereitet sein und darf nicht überstürzt werden.

Die FDP-Niedersachsen fordert, dass

1. die Erfahrungen der Modellversuche zeitnah ausgewertet und für die Umsetzung der eigenverantwortlichen Schule herangezogen werden.
2. vor allem die Schulleitungen, aber auch die Lehrer und die Schulaufsicht durch Fortbildungen an ihre neuen Aufgaben herangeführt werden. Ein Unterstützungs- und Beratungssystem ist einzurichten.
3. Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 die Schulen Schritt für Schritt – auf Antrag – in die Eigenverantwortlichkeit entlassen werden. Nur Schulen, die sich auf diesen Schritt hinreichend vorbereitet sehen und bereit sind, die mit der Eigenverantwortlichkeit verbundenen Rechte und Pflichten zu übernehmen, sollen den Status erhalten.
4. Die flächendeckende Umsetzung soll innerhalb von drei Jahren erfolgen.
5. Die Schulleitung einen abschließenden Aufgabenkatalog erhält und die Gesamtkonferenz weiterhin über die Zuständigkeit über neu auftretende Fragen entscheidet.